

Produktname: KPNA2 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81616**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 58kDa

Antigen-Informationen

Genname	KPNA2
Alternative Namen	QIP2; RCH1; IPOA1; SRP1alpha
Gen-ID	3838.0
SwissProt ID	P52292
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen KPNA2 (AA: 1-530), exprimiert in E. coli.

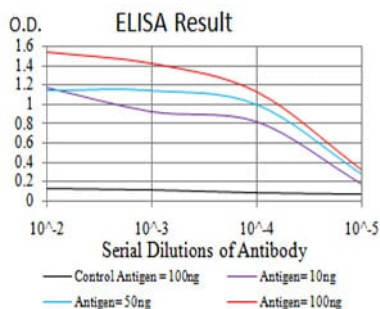
Hintergrund

Der Import von Proteinen in den Zellkern ist ein Prozess, der mindestens zwei Schritte umfasst. Der erste Schritt ist das energieunabhängige Andocken des Proteins an die Kernhülle, der zweite die energieabhängige Translokation durch den

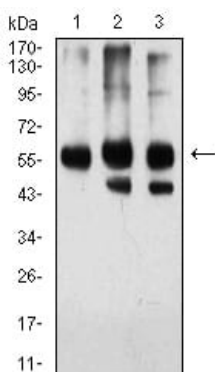
Kernporenkomplex. Importierte Proteine benötigen eine Kernlokalisierungssequenz (NLS), die in der Regel aus einer kurzen Region basischer Aminosäuren oder zwei solcher Regionen mit einem Abstand von etwa zehn Aminosäuren besteht. Proteine, die am ersten Schritt des Kernimports beteiligt sind, wurden in verschiedenen Systemen identifiziert. Dazu gehören das Xenopus-Protein Importin und sein Hefehomolog SRP1 (ein Suppressor bestimmter temperatursensitiver Mutationen der RNA-Polymerase I in *Saccharomyces cerevisiae*), die an die NLS binden. Das Protein KPNA2 interagiert mit den NLS der DNA-Helikase Q1 und des SV40-T-Antigens und ist möglicherweise am Kerntransport von Proteinen beteiligt. KPNA2 könnte auch eine Rolle bei der V(D)J-Rekombination spielen.

Forschungsbereich

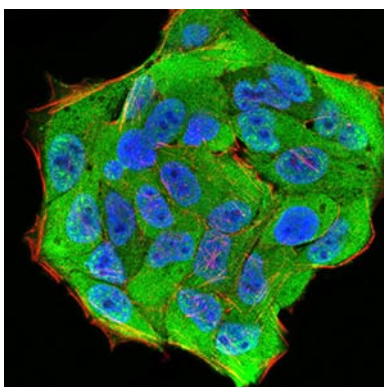
Bilddaten



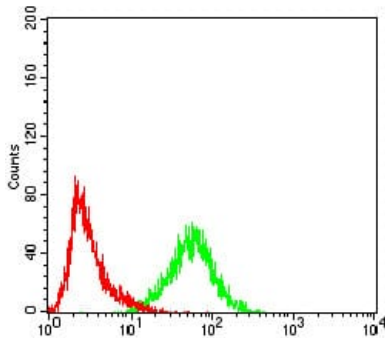
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



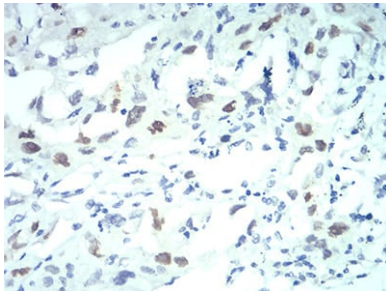
Western-Blot-Analyse mit KPNA2-Maus-mAb gegen HeLa (1), HEK293 (2) und NIH/3T3 (3) Zelllysat.



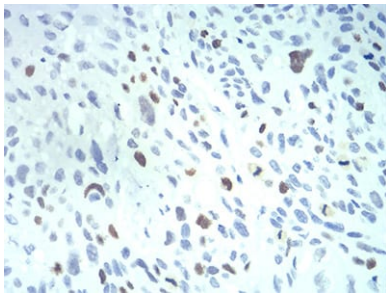
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb KPNA2 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit KPNA2-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Lungenkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb KPNA2 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Ösophaguskarzinomgeweben unter Verwendung des Maus-mAb KPNA2 mit DAB-Färbung.